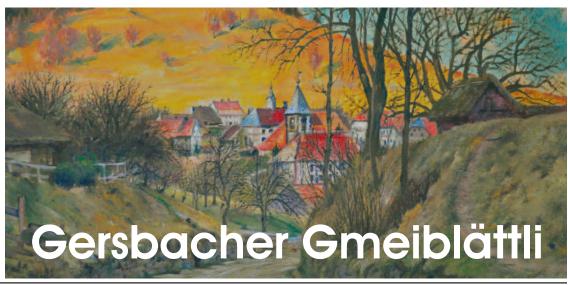




25. Februar 2021 Nr. 04 • KW 08







### **Ortsverein Gersbach**



### Corona-Schnelltest Aktion !!!

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortsverein Gersbach bietet ab sofort die Möglichkeit, einen Corona Schnelltest auf SARS-COV-2 vor Ort durchzuführen, an. Die Kosten je Test liegen bei 20,00 €, welche direkt vor Ort entrichtet werden müssen. Eine Bescheinigung wird ausgestellt.

<u>Nach vorheriger Terminvereinbarung</u> finden die Testmöglichkeiten bis auf Weiteres **mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr** und **samstags von 10.00 Uhr bis 11:00 Uhr** im DRK-Vereinsheim im Rathaus (Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim-Gersbach) statt.

Eine Anmeldung ist ausschließlich telefonisch bei Thomas Nickel 0175/5272342 möglich.

### Bitte um Einhaltung der A-H-A Regeln!!!

\*Alle Testpersonen müssen zwingend eine FFP2- oder OP-Mund-Nasen-Schutz-Maske tragen\*





### **Notrufe**

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst

und Augenarzt Tel. 01805/19292-330 Zahnärztliche Notrufnummer Tel.: 01803 / 222555-35 **Tierärztlicher Notdienst** zu erfragen beim Haustierarzt Krankentransport Tel. 07622/19222

Notfallrettung/Notarzt Tel. 112 **Feuerwehr** Tel. 112 Polizei Tel. 110

**Polizeirevier Schopfheim** Tel. 07622/66698-0 Kreiskrankenhaus Schopfheim Tel. 07622/395-0 Telefonseelsorge Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)

Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche) Tel: 0800/111033 Frauenhaus Tel. 07621/49325 **Giftnotruf Freiburg** Tel. 0761/270-436



### Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 27.02.2021

Bahnhof-Apotheke, Scheffelstr. 12, Schopfheim

Sonntag, 28.02.2021

Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

Samstag, 06.03.2021

Apotheke am Markt, Hauptstr. 34, Schopfheim

Sonntag, 07.03.2021

Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

#### www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

### Kontaktdaten der Ärzte **Dr. Elöd Nagy-Schmidt**

Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559 Sprechzeiten

Montag 08.00 - 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)

Dienstag 08.00 - 12.30 Uhr (Labor/EKG)

Mittwoch 08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)

08.00 - 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle) Freitag

### Dr. med. Georg Boedeker

Facharzt für Allgemeinmedizin,

Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie

Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612 Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

### **IMPRESSUM**

### Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

### Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40 E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de Homepage: www.primo-stockach.de





### Behördensprechstunden

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 4. März 2021.

#### **Ortsverwaltung Gersbach**

Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach

Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000 Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss Mail: I.hauser-deiss@schopfheim.de

8.00 - 12.00 Uhr Montag Dienstag 14.45 - 18.00 Uhr Mittwoch - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info

Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel

Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Situation findet die Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung statt. Tel.: 07620 / 227

Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin

Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582

Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902

Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau

Kläranlage Gersbach

Achim Zimmermann, Mobil 0173 / 8153793

**Stadtverwaltung Schopfheim** 

Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim info@schopfheim.de • www.schopfheim.de

Tel. 07622/396-0

**Wasserversorgung Schopfheim** 

Tel. 07622/6884827

Stromversorgung ED-Netze - Störungsnummer -

Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)

Gasversorgung Badenova Störungsdienst

Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0

Untere Flurbereinigungsbehörde

Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518

Forstrevier Gersbach Jörg Gempp Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278

**Grundschule Gersbach** Tel. 07620/232

Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313

**Unser Gersbacher Dorfladen** 

6.30 Uhr - 12.00 Uhr Montag - Freitag Montag, Mittwoch u. Freitag 16.00 Uhr - 19.00 Uhr Dienstag, Donnerstag Nachmittags geschlossen Samstag 7.00 Uhr - 12.30 Uhr Tel:. 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de

#### Dorfbücherei

Aufgrund der bestehenden Corona-Situation ist die Bücherei bis auf weiteres geschlossen.

Chäs-Chuchi Gersbach

Tel.: +49 (0) 7620/1579

Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.

Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.

#### Waldglaszentrum

Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.

Bärenmuseum

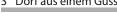
Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.

**Tourist-Information Schopfheim** 

Tel.: +49 (0) 7622/396-145,

mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr Mittwoch Donnerstag 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr Freitag 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr





# Dorfnachrichten amtlich und aktuell

### Auszüge aus der Niederschrift über die 1. Öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach vom 10. Februar 2021

### **TOP 1 Bekanntgaben**

1.1 Genehmigung Sitzungsniederschrift vom

### 4. November 2020

- 1.2 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
  - 1. IT-Probleme
  - 2. Erdrutsch durch Hochwasser;
    - Straßen- und Wegschäden u. a. in der Lochmühle und Brunnmatt
    - Weitere Schäden können mit Foto per Mail an die Ortsverwaltung gerichtet werden.
  - Jodtabletten; Einlagerung demnächst im Rathaus Gersbach
  - 4. Auswertung Lärmdisplay

### **SONSTIGE BEKANNTGABEN:**

- keine

### **NICHT ÖFFENTLICH GEFASSTE BESCHLÜSSE:**

-keine

### **TOP 2 Anfragen und Anregungen**

Ortschaftsrat Falk stellt die Ausführungsqualität der Wege in der Brunnmatt bzgl. der erneuten Schäden in Frage. Herr Ralf Ühlin, Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft Flurneuordnung, nimmt hierzu Stellung und schlägt vor, dass der Ortschaftsrat die Flurbereinigung zur Abklärung von Fragen einlädt. Terminvorschlag: Monat April 2021.

Des Weiteren erkundigte er sich nach dem Sachstand/Terminplan Straßenbeleuchtung Rauschbachstraße und nach der Abnahme der Straße.

Bezüglich der Beleuchtung wird sich Ortsvorsteherin Bezzel kundig machen. Zur Frage Straßenabnahme teilte sie mit, dass die Straße komplett im Dezember 2020 abgenommen wurde.

### TOP 3 Antrag auf Erweiterung der Gersbacher Loipe durch Einbeziehung des Schüsselbächliweges

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

<u>Ortschaftsrat Ühlin</u> regt diesbzgl. eine zusätzliche Beschilderung an. <u>Beschluss:</u> - einstimmig -

Der Ortschaftsrat befürwortet den Antrag der Eheleute Annette und Rolf Kiefer und Herrn Ralf Ühlin gemäß den vorgelegten Unterlagen und bittet die Stadt Schopfheim einen formellen Antrag auf Er-weiterung der Gersbacher Loipe um den Schüsselbächleweg zu stellen.

#### **TOP 4 Fragestunde**

Ein Bürger regte an, dass Bereiche der Loipe freigeschnitten werden sollten. Eine evtl. Begehung im Sommer wäre von Vorteil. Herr Förster Gempp sei in dieser Sache nicht kooperativ.

Eine Bürgerin bemängelt keinen Termin dieser Ortschaftsratssitzung gefunden zu haben sowie die Verfügbarkeit der Sitzungsunterlagen. Des Weiteren verwies sie auf den Zustand (Ausspülung - Dohle) des Weges. oberhalb des ehem. Schützenhäuschens. Auch empfiehlt sie eine Tempo 30-Zone beim Baugebiet Bergkopf

Ein Bürger schlägt die Erweiterung der Winterwanderwege auf den Panoramaweg vor.

### **Anmerkung der Redaktion**:

Die Nachprüfung hat ergeben, dass die Sitzung aufgrund unbekannter Umstände in der Badischen Zeitung als Sitzung des Ortschaftsrat Eichen angekündigt wurde. Der Beschluss TOP 3 muss daher in der nächsten Sitzung wiederholt werden.



## Pressemitteilung des LRA Lörrach / Forstbezirk Kandern

#### Bund und Land unterstützen Waldeigentümer

Extremwetterereignisse haben dem Wald durch Dürre, Sturm und Schädlinge in den Jahren 2018 - 2020 stark zugesetzt. Die Waldbe-sitzerinnen und Waldbesitzer sowie der ganze Forstsektor stehen seit 3 Jahren vor großen Herausforderungen. In dieser Krisensituation hat die Bundesregierung und das Land Baden-Württemberg verschiedene forstliche Förderprogramme auf den Weg gebracht.

### Bewilligung und Auszahlung "Aufarbeitungshilfe 2020"

Waldbesitzer, die im letzten Jahr Borkenkäferholz aufarbeiteten, konnten im Oktober 2020 eine Förderung beantragen, die sogenannte Aufarbeitungshilfe. Die Forstbetriebsgemeinschaften (FB-Gen) Dreiländereck und Kleines Wiesental hatten dafür – in Zusammenarbeit mit dem Forstbezirk Kandern und in Abstimmung mit den betroffenen Waldbesitzern – einen Sammelantrag für ihre Mitglieder gestellt.

Das Regierungspräsidium Freiburg als zuständige Stelle bewilligte mittlerweile die von den FBGen beantragte Fördersumme komplett. Die FBGen haben die Fördermittel für immerhin 303 Privatwaldbesitzer und 23 Kommunen bereits im Zeitraum Januar/Anfang Februar ausbezahlt.

|                 |   | FBG Dreiländereck | FBG Kleines Wiesental | Gesamt  |  |
|-----------------|---|-------------------|-----------------------|---------|--|
| Gemeindewald    | Anzahl Betriebe                           | 16                | 7                     | 23      |  |
|                 | Betrag                                    | 51.000            | 83.000                | 134.000 |  |
| Privatwald      | Anzahl Betriebe                           | 140               | 163                   | 303     |  |
|                 | Betrag                                    | 81.000            | 103.000               | 184.000 |  |
| l Summe         | Anzahl Betriebe                           | 156               | 170                   | 326     |  |
|                 | Betrag                                    | 132.000           | 186.000               | 318.000 |  |
| [Auszahlungsbet | [Auszahlungsbeträge auf 1.000er gerundet] |                   |                       |         |  |

Betroffene Waldbesitzer, die mit großen Schäden und wirtschaftlichen Härten konfrontiert sind, erhalten immerhin ca. **318.000.**- € an Unterstützungsmitteln. Dies mildert die deutlich höheren wirtschaftlichen Schäden und Waldverluste zumindest etwas ab.

Die Mittel wurden bereitgestellt, um die Aufarbeitung von ca. **53.000 Festmeter Schadholz** mit zu finanzieren. Das rasche Fällen und Abtransportieren der befallenen Bäume verhinderte weitergehende Schäden am noch intakten Wald.

Aufgrund des anhaltend hohen Käfer-Risikos für Fichtenwälder muss man davon ausgehen, dass auch im Jahr 2021 erhebliche Mengen an Schadholz anfallen werden. Der Forstbezirk Kandern mit seinen Revierförstern sowie die FBGen werden auch zukünftig gemeinsam prüfen, ob für betroffene Waldbesitzer weitere Förderanträge gestellt werden können. Sobald ein erneuter Sammelantrag über die FBGen vorbereitet wird, erhalten die Mitglieder eine Benachrichtigung und damit die Möglichkeit, für das restliche, noch nicht abgedeckte Schadholz aus dem Jahr 2020 sowie für die Folgejahre Fördergelder zu beantragen.

Auch zukünftig werden die Waldbesitzer durch entsprechende Finanzhilfen in die Lage versetzt, ihren Wald für sich, aber auch für die gesamte Gesellschaft optimal zu erhalten und zu pflegen.



### Nachhaltigkeitsprämie Wald

Zusätzlich wird nochmals auf die Nachhaltigkeitsprämie Wald (= Bundeswaldprämie) aufmerksam gemacht.

Die <u>Nachhaltigkeitsprämie Wald</u> soll - als weitere Fördermöglichkeit - die von Trockenheit und Borkenkäfern heimgesuchten Waldbesitzer in die Lage versetzen, die Aufarbeitung der Schäden in ihrem Wald zu finanzieren. Gleichzeitig können die Gelder in den Wiederaufbau der schwer geschädigten Wälder reinvestiert werden. Somit leistet diese Waldprämie einen wichtigen Beitrag, um den Wald als Holzproduzent, Naturraum und Erholungsort zu erhalten.

Antragsteller müssen mindestens einen Hektar Waldfläche besitzen und dies in Form des letzten Beitragsbescheids der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (SVLFG) nachweisen. Voraussetzung für den Erhalt der Prämie ist eine Zertifizierung der Waldfläche (nach den Zertifikaten PEFC, FSC oder vergleichbaren Standards), z. B. durch Mitgliedschaft in einer FBG. Die Förderung beträgt 100 Euro pro Hektar.

Dabei muss jeder Waldbesitzer als Antragsteller selbst aktiv werden, ein Sammelantrag kann nicht gestellt werden. Das Antragsverfahren für die Nachhaltigkeitsprämie läuft in einem ersten Schritt ausschließlich digital. Der Förderantrag ist online bei der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) zu stellen (www.bundeswaldpraemie.de). Nach Antragstellung werden dann im zweiten Schritt die Nachweisunterlagen in Papierform eingereicht. Eine Antragstellung ist bis zum 30.10.2021 möglich.

Die Fachagentur FNR steht auch als zuständiger Ansprechpartner für Fragen aller Art zur Verfügung. Da das Förderverfahren ein bundesweit vorgegebenes Verfahren ist, können weder die untere Forstbehörde noch die Forstbetriebsgemeinschaften eine umfassende Beratung zur Nachhaltigkeitsprämie anbieten.

Die Waldbesitzer erhalten einen Zertifizierungsnachweis bei der für sie zuständigen Forstbetriebsgemeinschaft. Die FBGen bitten um Nachfrage per E-Mail.

Zuständige Forstbetriebsgemeinschaften (FBG) sind:

<u>FBG Dreiländereck</u>: Wälder auf Gemarkungen/Gemeinden, die seit jeher dem Forstbezirk Kandern zugeordnet sind, also: Bad Bellingen, Binzen, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Fischingen, Grenzach-Wyhlen, Inzlingen, Kandern, Malsburg-Marzell, Lörrach, Rümmingen, Schallbach, Schliengen, Steinen, Weil a.R. und Wittlingen.

Kontaktadresse: FBG Dreiländereck, Hauptstr. 39, 79400 Kandern, e-mail: info@fbg-dreilaendereck.de

<u>FBG Kleines Wiesental</u>: Wälder in den Gemeinden Hasel, Hausen, Maulburg, Rheinfelden, Schopfheim und Schwörstadt plus Gemarkung Wieslet (Gemeinde Kleines Wiesental).

<u>Kontaktadresse</u>: FBG Kleines Wiesental, Hauptstr. 39, 79400 Kandern, e-mail: <u>kontakt@fbg-kleines-Wiesental.de</u>



### **Fundsachen**

## Folgende Fundsachen wurden auf der Ortsverwaltung abgegeben:

- Schwarzes Schlüsselmäppchen mit 1 Schlüssel (Smile-Gesicht, toom 117)
- · Sonnenbrille mit gelben Bügeln

Die Fundgegenstände können von den rechtmäßigen Eigentümern während den üblichen Öffnungszeiten auf dem Rathaus abgeholt werden.



### **Abfallbeseitigung**

02.03.2021 Rest-/Hausmüll 08.03.2021 Papiertonne 09.03.2021 Biotonne

13.03.2021 Grünabfall; Sammelstelle: Skiliftparkplatz,

10.00-12.00 Uhr



### Kultur

### Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.

## IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!





### Kirchennachrichten

### Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

### Anrufen lohnt sich - ohne Warteschleife

Am vergangenen Sonntag hat die Passionszeit begonnen. Die Zeit, in der die Stationen des Leidensweges Jesu Christi thematisiert und gleichsam nachgegangen werden. Auch Menschen, die an einer Krankheit oder an einem Herzenskummer leiden, erfahren: Leiden ist ein Weg mit mehreren Abschnitten und Stationen. Manchmal denkt man, man wäre schon am Ziel und das Leiden durchgestanden. Aber dann quält es einen von neuem. Man weiß oft nicht, wie lang der Weg sein wird. Wie lang das Leiden Jesu dauerte, wissen wir: Bis Karfreitag. Aber Jesus wusste es damals noch nicht. Auch wir sehen oft erst im Nachhinein klarer.

Das Leiden Jesu beginnt mit einem Verrat. Jedenfalls hat es so der Bibelabschnitt für den vergangenen Sonntag beschrieben (Johannes 13, 21-30). Von seinem Weggenossen Judas wird Jesus, wie wir noch heute sagen, "verraten und verkauft". Wann haben wir uns schon einmal so gefühlt – "verraten und verkauft"? Im Stich gelassen von

denen, auf die man meinte sich verlassen zu können?

Manche fühlen sich auch vom Leben "verraten und verkauft". Und im Stich gelassen fühlen sich Menschen auch in der Corona-Pandemie: von PolitikerInnen und Behörden, von Konferenzbeschlüssen und Verordnungen. Auch von der Kirche. Weil sie ihre Erwartungen nicht erfüllt sehen und ihr Leiden nicht beachtet wird.

Ich glaube, es gibt immer zwei Seiten: Einerseits passieren Fehler, auch gravierende, überall, und wir sollten versuchen wo es geht sie zu vermeiden. Andererseits sollten wir manchmal auch unsere eigenen Gefühle anschauen und kritisch hinterfragen: Ist es wirklich so? Kann ich meine Situation auch aus einer anderen Perspektive anschauen? Hat der andere es wirklich so gemeint, wie ich es herausgehört habe?

In dem Bibelabschnitt heißt es von dem Verräter Judas, dass "der Satan in ihn fuhr". Auch das ist sprichwörtlich geworden, nur etwas abgeschwächt: "Was ist denn in dich gefahren?" fragen wir jemanden,



der sich auf einmal ganz anders benimmt als wir es von ihm oder ihr kennen. In uns alle "fahren" manchmal Gefühle, spontane Empfindungen und überstarke Wünsche. Aber wir sind Menschen. Wir haben die Möglichkeit, sozusagen unseren inneren Telefonhörer zu nehmen und bei uns selber anzurufen: "Hallo du, wie geht es dir?. Ist es wirklich so schrecklich schlimm? Dann erzähl mal." Erzählen tut gut. Gefühle sind plötzlich da, aber sie können auch wieder aufhören.

Jesus hatte, genauso wie wir, noch einen anderen Telefonhörer zur Verfügung. "Er ruft mich an in der Not, darum will ich ihn erhören", heißt es in einem Psalm. Es tut gut, Gott anzurufen. Wir können es beten nennen, aber wir müssen es nicht. Wichtig ist, dass da ein anderer ist. Dieser andere entlastet uns. In einer Situation wie der heutigen, in der wir alle ungeduldig sind und auf Erleichterung hoffen, brauchen wir innere Ruhe nötiger denn je. Wir sitzen alle im gleichen Boot. Wir machen alle Fehler. Und die allermeisten von uns wollen eigentlich keine Fehler machen. Solche Grundwahrheiten, die man sich manchmal nicht mehr selber sagen kann, hören wir vom anderen Ende der Leitung. Ohne Warteschleife.

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

#### Ein starker Fels

Der kommende Sonntag wird wohl für manche kein leichter sein.

Faschingssonntag. Im vergangenen Jahr noch närrisches Treiben allüberall. Ein Jahr später können wir es uns kaum noch vorstellen. Wie ein Schwenk auf eine völlig andere Seite.

Kirchlich gesehen ist dieser Schwenk sozusagen einprogrammiert. Dem Faschingssonntag wohnt eine eigentümliche Ambivalenz inne. Was für die Närrinnen und Narren ein Sonntag der Fröhlichkeit ist, ist auf den Lebensweg Jesu bezogen ein Sonntag, an dem nachdenkliche Stimmen das Sagen haben. Jesus spricht mit seinen Freunden darüber, dass er sich ab jetzt auf einen schweren Weg machen wird. Der Faschingssonntag markiert den Einstieg in die Passionszeit. Aschermittwoch deutet sich schon an.

Ein Sonntag also, der in ganz verschiedene Richtungen gehen kann. Und darum offen ist auch für unsere Stimmung heute und in diesem Jahr.

Sei mir ein starker Fels ... so heißt es in dem Psalm für diesen Sonntag. So einen Felsen wünsche ich mir derzeit manchmal. Etwas Festes, Starkes, auf den ich mich stützen und an dem ich ausruhen kann. Atem holen in all der Unruhe, die die immer länger dauernde Geduldsprobe mit sich bringt. Ein Fels, den ich spüren kann, wo doch so viele andere Berührungen fehlen. Jesus hat so einen starken Fels gebraucht. Wir brauchen ihn auch.

Ein Fels der Hoffnung: Was war, wird wiederkommen. Irgendwann. Vielleicht, hoffentlich, ein wenig anders, bewusster, dankbarer. Aber Kontakte und Berührungen wird es wieder geben. Wir werden nachholen können, was wir jetzt vermissen.

Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest – so geht der Vers weiter. Ein Gebet, eine Bitte. Aber unmittelbar darauf eine Bekundung von Vertrauen: Denn du bist mein Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wollest du mich leiten und führen. Durch das Gebet ist das Vertrauen gewachsen.

So einen starken Fels wünsche ich Ihnen allen! Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

#### **Gottesdienste:**

#### 7 Wochen Spielraum: Open-Air-Impulse in der Passionszeit

Am 21. Februar haben wir in Gersbach zum ersten Mal wieder Gottesdienst in Präsenz gefeiert – ich sage jetzt gerne: "Gottesdienste mit Begegnung".

Den kleinen Übersichts-Flyer, den unsere Kirchengemeinderäte Ihnen verteilt haben, haben Sie hoffentlich alle inzwischen in Ihren Briefkästen gefunden.

Zur Erinnerung noch einmal unsere Idee: Mit kleinen, 15-20 minütigen Impulsen an der frischen Luft, nachmittags um 15 Uhr an wöchentlich wechselnden Orten, wollen wir die Passionszeit als öffnenden inspirierenden Raum erleben. Mit Schutzmaske und Abstandsregel dürfen wir draußen wieder singen.

Unsere nächsten "Passions-Impulse" feiern wir am

**Sonntag, 28. Februar** um 15 Uhr beim Parkplatz Schwellen **Sonntag, 07. März** um 15 Uhr beim Gasthaus Blume in Schlecht-

bach

**Sonntag, 14. März** um 15 Uhr beim Kreuz am Freizeithaus

Meine **Audio-Gottesdienste** finden Sie weiterhin unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio.

Der Äudiogottesdienst bleibt den ganzen Sonntag über und auch in der Folgewoche auf der Homepage eingestellt. Unabhängig von Tag und Uhrzeit können Sie ihn also hören, wann es für Sie passt.

Weitere Angebote aus Region und Landeskirche finden Sie angezeigt auf unserer Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de.

#### Neuer Podcast "Bibelwald"

Für alle, die gerne Podcasts hören: So lange der Schulunterricht nur digital stattfinden konnte, habe ich für die Kinder jede Woche eine spannende Erzählgeschichte aus der Bibel vorbereitet. Diese Geschichten und noch einige mehr können alle Interessierten jetzt auf einem eigenen Podcast hören. Sie finden ihn unter dem Suchwort "Bibelwald". Im letzten Jahr hat es sich gezeigt, dass nicht nur Kinder daran eine Freude haben. Ich freue mich, wenn Sie davon Gebrauch machen!

### Offene Kirche

Unsere Kirche nach wie vor tagsüber geöffnet.

#### Seelsorge und Gespräch

Einzelkontakte bleiben möglich! Sehr gerne können Sie mir eine Nachricht zukommen lassen, wenn ich Sie besuchen kommen soll! Meine Kontaktdaten finden Sie unten.

### **Erreichbarkeit**

Pfarrerin Ulrike Krumm: Telefon: 07622 67 22 663 Handy: 0151 68 12 18 49 oder Email: <u>Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de</u> Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de



### **Sonstiges**



Pressemitteilung des Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental des Diakonischen Werk im Landkreis Lörrach zu zahlreichen Neuerungen

Keineswegs ruhig verliefen die vergangenen Pandemiemonate im Arbeitsbereich Hospiz des Diakonischen Werks in Schopfheim. Mit zahlreichen Neuerungen startet die ehemalige ambulante Hospizgruppe Schopfheim ins neue Jahr, das gleichzeitig ein coronabedingt nachgeholtes Jubiläumsjahr ist. Seit nun schon 30 Jahren wird beherzte ambulante Hospizbegleitung geleistet, heißt es in der Pressemitteilung der Diakonie. Zum Jubiläum beschenkt

mit neuem Namen geht es in gewohnter Qualität nun als "Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental" in die Zukunft. "Über unseren neuen Namen soll man erkennen, was wir eigentlich anbieten und in welcher Region Menschen unsere Angebote erhalten können - wir leisten einen ambulanten hospizlichen Dienst für Menschen in Schopfheim und im ganzen Wiesental.", informiert die Koordinatorin Sonja Steiger. Trotz vieler Wochen Lockdown hat der ambulante Hospizdienst auch im vergangenen Jahr insgesamt 81 Menschen von Steinen über Schopfheim bis ins Kleine und Obere Wiesental auf ihrem letzten Lebensweg begleitet. Aufgrund der hohen Nachfrage an Hospizbegleitung und dem insgesamt steigenden Bedarf am Ausbau hospizlich-palliativer Versorgungsstrukturen, gibt es außerdem Neues aus dem Team der Koordinatorinnen. "Mit der Palliative-Care-Fachkraft, Frau Sofie Harscher, konnten wir unser Hospizteam erweitern", freut sich Karin Racke, Ge-

schäftsführerin des Diakonischen Werks im Landkreis Lörrach. "Wir sind mit Frau Harscher als Krankenschwester und den beiden Sozialarbeiterinnen Sonja Steiger und Friederike Schweigler nun optimal multiprofessionell aufgestellt in der ambulanten Hospizarbeit." Neben der hospizlichen Lebensbegleitung bietet der Hospizdienst auch Unterstützung bei der Trauerbewältigung. "Auch während des Lockdowns können sich Trauernde bei uns melden und Unterstützung erhalten," so die Koordinatorin und Trauerbegleiterin Frau Schweigler. Zum Hospizteam gehören außerdem 38 qualifizierte ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen, die Menschen zuhause oder in stationären Einrichtungen besuchen. "Die Ehrenamtlichen sind das Wichtigste in unserem Dienst. Sie sind das ganze Jahr über im Einsatz, schenken Zeit und Herz und sind für Schwerstkranke da. Sie halten mit aus, dass es keine Aussicht auf Heilung gibt und bringen dennoch Licht und Leben mit ins Haus," berichten die Koordinatorinnen. Ihr Wissen über Belastungen Schwerstkranker und die Fähigkeit, so zu begleiten, dass es dem Menschen wohltut, haben die Ehrenamtlichen in einem ausführlichen Qualifizierungskurs erworben. Auch neu in diesem Jahr ist die Möglichkeit der zertifizierten Qualifizierung in regionaler Nähe. In Zusammenarbeit mit den ambulanten Hospizgruppen Dreiländereck und Kandern sowie mit dem stationären Hospiz am Buck, soll 2021 erstmals ein Vorbereitungskurs in Lörrach angeboten werden. "Interessierte, die gerne als Ehrenamtliche in unserem Hospizdienst mitarbeiten wollen, sind herzlich willkommen. Und trotz Corona kann hospizliche Lebens- und Sterbensbegleitung weiterhin bei uns angefragt werden," teilt Frau Harscher mit und freut sich auf ihre neue Aufgabe als Koordinatorin im Ambulanten Hospizdienst Schopfheim & Wiesental.

#### <u>Infobox</u>

Ambulante Hospizbegleitung: Der Ambulante Hospizdienst Schopfheim & Wiesental richtet sein Angebot der Beratung und Begleitung an Menschen mit lebensverkürzender Erkrankung und an Hochbetagte in Schopfheim und dem ganzen Wiesental (unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder Religion). Anfragen können vom Betroffenen selbst oder in dessen Auftrag z.B. auch von Angehörigen, Ärzten oder Pflegekräften an den Hospizdienst gerichtet werden. Das Angebot ist kostenfrei.

Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*innen besuchen zuhause, im Krankenhaus oder auch in Wohnangeboten für Senioren und Pflegeheimen. Der begleitete Mensch bestimmt, wie er begleitet werden möchte. Hospizbegleitung dauert unterschiedlich lang – oft über viele Wochen und Monate, manchmal sogar über Jahre im Leben mit schwerster Erkrankung. Aber auch in den letzten Lebensstunden sind die Hospizbegleiter\*innen da.

**Wichtig:** Ambulante Hospizbegleitung kann trotz Pandemieeinschränkungen erfolgen, selbstverständlich unter Beachtung der notwendigen Maßnahmen zum Infektionsschutz.

**Ehrenamtliches Engagement:** Im kommenden Qualifizierungskurs zur zertifizierten ehrenamtlichen Hospizbegleiter\*in nach anerkanntem IGSL-Curriculum sind noch einige wenige Plätze frei. Der Kurs findet voraussichtlich ab April im Belchen Institut in Lörrach statt und dauert mit vier Wochenendmodulen + Praktikum etwa ein halbes Jahr. Änderungen aufgrund Corona vorbehalten.

Nähere Informationen können angefragt werden.

**Kontakt:** Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental Diakonisches Werk im Landkreis Lörrach

Hauptstraße 94, 79650 Schopfheim, Telefon: 07622/69 75 96 50 (AB)

### **Koordination:**

Sonja Steiger, sonja.steiger@diakonie.ekiba.de Sofie Harscher, sofie.harscher@diakonie.ekiba.de Friederike Schweigler, friederike.schweigler@diakonie.ekiba.de **Erreichbarkeit:** Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nach

### Vereinbarung. **Spendenkonto:**

Evang. Verwaltungsamt Lörrach IBAN: DE71 5206 0410 0105 0204 33 Evang. Bank eG

Verwendungszweck: Ambulanter Hospizdienst Schopfheim & Wiesental

(Bei Bedarf einer Spendenquittung bitte Namen und Adresse angeben)

### Lebensweisheit / Zitat

Die Öffentlichkeit hat eine unersättliche Neugier, alles zu wissen, außer dem Wissenswerten.

Oscar Wilde

### Für uusere kleinen Leser





### Teamleiter (m/w/d)

für unsere Spargel- und Erdbeerverkaufsstände ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.

Bewerbungen und weitere Informationen:

www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de

Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. - Fr. 9-17 Uhr und Sa. 10-16 Uhr

Fritz Wassmer • Spargel- und Erdbeerkulturen





## Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.



## STARKES DUO. **AUS EINS MACH ZWEI**

Erleben SIe das maximale Lesevergnügen mit minimalen Aufwand. Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.







STOCKACH







Liebe Patienten, die Arztpraxis Dr. Georg Boedeker bleibt vom 15.03.2021 bis 19.03.2021 geschlossen.

Unsere Vertretung übernimmt in der Zeit die Praxis Dr. Bull/Dr. Drobach in St. Blasien, Tel.: 0 76 72 / 6 38



### Immobilienbewertung?



Gerne unterstütze ich Sie. Tel: **0170 - 188 17 43** (telefonisch, per WhatsApp oder SMS)

baum-immobilien.de s.consagra@baum-immobilien.de

- Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

### Rechtsanwaltskanzlei Silvana Mattei

Jeden Mittwoch Beratungstag (zwischen 10.00-16.00 Uhr) Terminvereinbarung - pauschal 50 € alle Rechtsgebiete. Hauensteinstr. 22 • 79713 Bad Säckingen Telefon 07761 - 999 011

### Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen



07672-327 316 www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts 🌽





☎ 07741- 965858 www.reha-lift.com



DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGIO



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

#### INSTALLATEUR FÜR DIE BRUNNENINSTANDHALTUNG (M/W/D)

für unseren Eigenbetrieb Werkhof

Der Eigenbetrieb Werkhof erbringt zahlreiche städtische Dienstleistungen. Zu seinen Aufgaben gehören die Stadt- und Straßenreinigung, die Bauund Straßenunterhaltung sowie die Betreuung der Verkehrseinrichtungen, Spielplätze und Brunnen. Ferner müssen Elektroanlagen, Straßenbeleuchtung und Signalanlagen installiert und gewartet werden. Nicht zuletzt sorgt er mit dem Winterdienst für sichere Straßen in der Stadt.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.:

- Instandhaltung und Reinigung der städtischen Brunnen und Wasserspielgeräte
- Durchführung von Mäh- und Reinigungsarbeiten im Stadtgebiet
- Mitwirkung im Winterdienst

Was Sie mitbringen sollten:

- Ausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)
- Führerschein der Klasse B
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und hohe Einsatzbereitschaft

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.loerrach.de/stellenangebote.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 20. März 2021 über das Bewerberportal der Stadt Lörrach. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Jens Langela, Betriebsleiter der Eigenbetriebe Werkhof sowie Stadtgrün und Friedhöfe

Telefon: 07621 415-627.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!





Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



Telefon: 07751 91 825-0 waldshut@garant-immo.de www.garant-immo.de